

WOLFRAM SCHIEDEWITZ HORNER STR.38 21220 SEEVETAL

**Seine Exzellenz  
Herrn Wladimir Putin  
Präsident der Russischen Föderation  
über Botschaft der Russischen Föderation**

**Unter den Linden 63-65**

**10117 Berlin**

03.Mai.2020

### **Neuordnung Deutschlands und Europas und weltweit**

**Sehr geehrter Herr Präsident Putin,**

die derzeitigen weltweiten Bemühungen der sog. Corona-Krise Herr zu werden beobachten wir sehr aufmerksam. Wir sind der Überzeugung, daß dieser Virus nur vorgeschoben wird, um andere Ziele durchzusetzen. Das ursprüngliche Ziel, die NWO über einen Impfzwang zu installieren, wird zum Glück durch Sie, sehr geehrter Präsident Putin, durch Präsident Trump, Premier Johnson und Staatschef Xi nicht unterstützt.

Im Gegenteil, Sie haben sich für den 8. und 9.Mai 2020 verabredet, in Moskau die zukünftige Ordnung in Europa und der Welt weg von der Globalisierung zu besprechen. Für unser deutsches Vaterland ergeben sich einige Grundforderungen, damit die Neuordnung unseres Kontinents und auch weltweit eine friedliche Zukunft sicherstellt.

1. Am 31.Juli 1914 hat der deutsche Kaiser Wilhelm II den Belagerungszustand für das Deutsche Reich ausgerufen. Dieser Rechtszustand ist nach wie vor gültig. Durch die widerrechtliche durch Max von Baden veranlaßte Abdankung des Kaisers am 09.November 1918 wurden wir Deutschen aus dem Staatsrecht in das See-Handelsrecht überführt. Das war ein Willkürakt!

Die erste und wichtigste Forderung ist somit die Wiederherstellung der rechtlichen Ordnung: das Deutsche Reich in seinen völkerrechtlichen Grenzen vom 09.November 1918 muß, im staatlichen Recht, wiederhergestellt werden. Die dazu notwendige Verfassung ist die aus dem Jahre 1871.

2. Der Ururenkel des damaligen Kaisers Wilhelm II, Georg Friedrich Prinz von Preußen als derzeitiger Chef des Hauses Hohenzollern, wäre dazu befugt und in der Lage, einen auf dieser Basis erstellten Friedensvertrag zu unterzeichnen. Inwieweit das deutsche Volk zukünftig auf Dauer wieder unter einem Kaiser oder einer anderen Staatsorganisation leben will, ist nach der Unterzeichnung eines Friedensvertrages und der Wiederbelebung der staatlichen Ordnung durch eine entsprechende Volksbefragung herauszufinden

3. Der Aufbau des neuen Deutschen Reiches bedarf einer Übergangsperiode, die durch entsprechende Verträge rechtlich zu sichern ist.
4. Die Rückführung der im zukünftigen Deutschen Reich nicht heimischen Etnien, das gilt auch europaweit, in ihre Heimatländer in humanitärer Art und Weise ist mit entsprechenden Fristen festzulegen.
5. Die Rückbesinnung auf die staatliche Ordnung von 1918 beinhaltet die konsequente Beachtung des Völkerrechts und auch der Haager Landkriegsordnung von 1907. Diese Rechtsgrundlagen sind auch für die Staaten verbindlich, die diesen Abkommen nicht beigetreten sind.
6. Sämtliche Archive des Vatikans, der City of London, von Washington DC und in den Einzelstaaten sind zu öffnen. Unabhängige Historikerkommissionen müssen diese Zeiträume neu justieren und die Geschichtslügen beseitigen. Die politischen Gefangenen in den einzelnen Ländern sind zu befreien.

Wir Deutschen setzen ein großes Vertrauen in die bevorstehenden Abkommen, die in Moskau und Jalta verabredet werden sollen. Es besteht die einmalige Chance, die europäische und internationale Ordnung nach obigen Gesichtspunkten neu zu ordnen. Dazu gehören auch andere Gebiete der Welt wie Südtirol, Ostukraine, Korea, der Nahe Osten und viele andere Gebiete, die in den letzten 100 Jahren durch Willkür und am Recht vorbei geführte Machtausübung einer natürlichen Entwicklung entzogen wurden. Dies ist auch zu korrigieren.

**Gott schütze Sie in Ihrem Handeln und Wirken bei dieser geschichtlichen Aufgabe.**

Mit vorzüglicher Hochachtung

Wolfram Schiedewitz